

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106688
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	378
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.09.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	91390,8954
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ausgesprochen großer, sehr ungestört gelegener Bereich zwischen Gewerbegebiet und Autobahn. Ohne Zutritt, ohne Wege, seit langem mit naturnaher Entwicklung und ohne Störung durch Menschen auf bis zu 100 m Breite. Entlang der Autobahn mit ursprünglich gepflanztem Gehölzbestand, heute jedoch von Spontanvegetation dominiert. In Teilbereichen niedrig gelegen und feucht, örtlich auch mit Entwicklung von Röhrichten, anschließend mit Entwicklung großer Grauweidengebüsche. Häufig mit Entwicklung von Pionierwäldern aus Birken und Espen auf den etwas trockeneren Standorten. Insgesamt im Zentrum zumindest Lage im Bereich des ursprünglichen Geländeneiveaus unterhalb der aufgeschütteten Autobahntrasse und dem angrenzenden Gewerbegebiet. Die Gehölze haben mittlerweile die Dominanz erlangt, große Gebüsch aus Grauweiden und Pionierwälder aus Espen und Birken bestimmen das Bild. Daneben kommen ausdauernde Ruderalfluren mit hohen Anteilen von Brennessel und Schleierfluren aus Zaunwinde, Hopfen und größere Brombeergebüsche vor. Insgesamt ist der Bestand dennoch nur mäßig artenreich und auf die nitrophytischen Arten begrenzt. Die Stämme von Einzelbäumen erreichen bis zu 40 cm Stammdicke, häufig sind jedoch noch relativ dünne Gehölze. Die Gehölze sind i.d.R. auf 5 m bei den Grauweidengebüschen, 10 m bei den Pionierwäldern Höhe aufgewachsen. Die Brachfläche setzt sich gegenüber der Vorkartierung weiter nach Süden fort, da hier die Nutzung von einigen Grundstücken in fernerer Vergangenheit ebenfalls aufgegeben worden ist. Hier ist der Gehölzbestand noch nicht so stark ausgebildet und es dominiert krautige Vegetation mit viel Brennessel und Staudenknöterich. Auch gibt es größere Aufschüttungen.

Ein kleinerer Anteil der Flächen, der aufgrund der Unzugänglichkeit nicht genauer bestimmt werden kann, ist zeitweilig wasserüberstaut und entspricht den Kriterien eines Sumpfes im Sinne des § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	55 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	2			30 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	3			5 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			10 %
2	HFZ	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2000)		

Erhebungsbogen

B

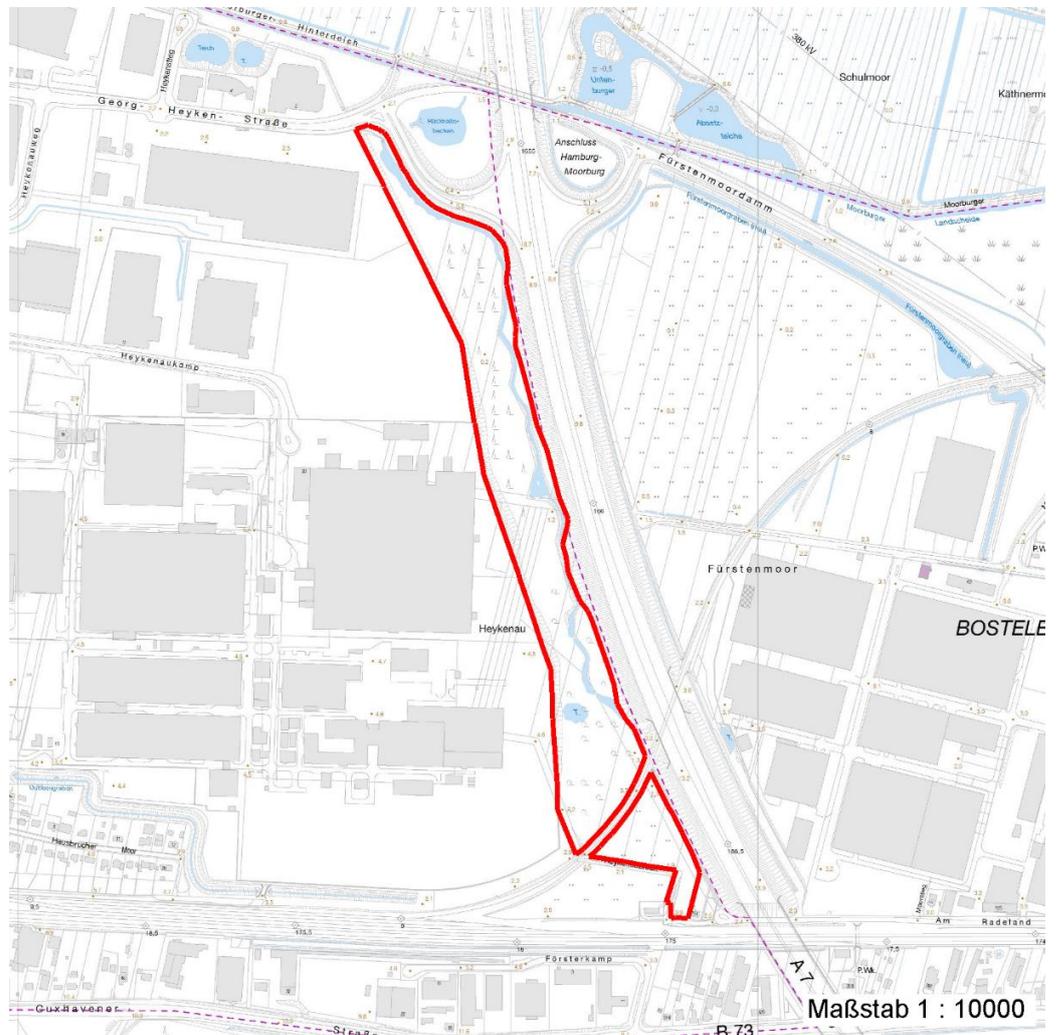
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106688
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	378
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.09.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	91390,8954
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westseite der A7, nördlich der Bahn		
Nachbarnutzung/en	Im Westen Gewerbe im Osten die Autobahn		
Rechtswert (X)	560682	Hochwert (Y)	5925731
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Neugraben [HH-2024 / Anteil: < 1%], LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 96%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106688	16341	6024	43	12.09.2008	>	6026	47
106688	16541	6024	211	08.07.2008	>	6026	10098

22.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106688
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	378
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.09.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	91390,8954
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59052	0	6024_378_010916_1.JPG	
59053	0	6024_378_010916_2.JPG	
59054	0	6024_378_010916_6.JPG	
59055	0	6024_378_010916_4.JPG	
59056	0	6024_378_010916_5.JPG	
59057	0	6024_378_010916_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Verlärmung von der Autobahn her.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnahe Vernetzungsstruktur inmitten der Stadt, sehr ungestört, sehr totholzreich, nahezu ungestörte Wildnis im Inneren auf einem verhältnismäßig großem Geländeabschnitt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz Röhricht Naturnahe Gehölze Nasse Mulden Kleingewässer, wasserführende Gräben Holzhaufen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Großsäuger Amphibien, Sommerquartiere Holzbewohnende Insekten Kleinsäuger
Maßnahmen	Heckenbrütende Vögel Die Ungestörtheit der Flächen auf Dauer erhalten, den Zutritt auf Dauer vermeiden und die Flächen vollständig der natürlichen Sukzession überlassen. Sollten sich Fußpfade im Gebiet bilden, so sollten diese effektiv verschlossen werden, um hier tatsächlich eine Wildnis zu erhalten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106688
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6024
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Bostelbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	378
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	01.09.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	91390,8954
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6024_378_010916_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6024_378_010916_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6024_378_010916_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6024_378_010916_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	55 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106688
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	378
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.09.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	91390,8954
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-						-		V				
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-						
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	w		-	-						-						
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-						
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-	-						-						
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-						
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106688
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	378
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	91390,8954
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Kein Gewässer		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106688
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	378
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.09.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	91390,8954
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2000)	Biotoptyp	HFZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein